agenzia fides
Fondata nel 1927
Organo di informazione delle Pontificie Opere Missionarie
http://www.fides.org

VATIKAN - Der Argentinier Bergoglio wurde zum neuen Papst der katholischen Kirche gewählt

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Der 76jährige Argentinier und Jesuit, Kardinal Jorge Mario Bergoglio, ist der 266. Papst der katholischen Kirche. Er ist der erste, der dem Namen Franziskus tragen wird und der erste lateinamerikanische Papst in der Geschichte der Kirche. Der weiße Rauch, der seine Wahl ankündigte, stieg nach dem fünften Wahlgang am zweiten Tag des Konklaves auf.
„Es scheint als ob meine Kardinalsbrüder bis zum fast Ende der Welt gehen mussten“, so die ersten Worte des neu gewählte Papst Franziskus I. in seiner kurzen Ansprache an die auf dem Petersplatz versammelten Pilger und Gläubigen von der Mittelloggia des Petersdoms.
Im Anschluss an das Gebet des Vater Unser, des Ave Maria und des Ehre sei dem Vater, sagte Papst Franziskus I.: „Und nun beginnen wir diesen Weg: Bischof und Volk. Diesen Weg der Kirche in Rom, die in der Liebe allen Kirchen vorsteht. Einen Weg der Brüderlichkeit, der Liebe und des Vertrauens untereinander.“
Kardinal Jorge Mario Bergoglio (SJ), Erzbischof von Buenos Aires (Argentinien), wurde in Buenos Aires am 17. Dezember 1936 geboren. Er besuchte eine technische Berufsschule wo er einen Abschluss als Chemietechniker machte. Am 11. März 1958 trat er in das Noviziat der Gesellschaft Jesu ein und absolvierte das Studium der Geisteswissenschaften in Chile. 1963 kehrte er nach Argentinien zurück, wo er an der Fakultät für Philosophie des Priesterseminars „San José“ in San Miguel studierte. A, 20. Mai 1992 wurde er von Papst Johannes Paul II. zum Titularbischof von Auca und Weihbischof von Buenos Aires gewählt. Am 3. Juni 1997 wurde er zum Bischofskoadjutor von Buenos Aires ernannt und am 28. Februar wurde er nach dessen Tod Nachfolger des Erzbischofs von Buenos Aires, Kardinal Quarraciono. Von November 2005 bis November 2011 war er Vorsitzender Der Argentinischen Bischofskonferenz. Von Papst Johannes Paul II. wurde er beim Konsistorium vom 21. Februar 2001 zum Kardinal kreiert. Seine Titelkirche ist die römische Kirche „San Roberto Bellarmino“. Er war Mitglied verschiedener Einrichtungen der römischen Kurie: für die Gottesdienste und Sakramentendisziplin; für den Klerus, für die Institute des gottgeweihten Lebens und die Gesellschaften des apostolischen Lebens; des Päpstlichen Rates für die Familie und der Päpstlichen Lateinamerika-Kommission.
(CE) (Fidesdienst, 14/03/2013)

I contenuti del sito sono pubblicati sotto Licenza Creative Common - http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.it